
Sehr verehrte Frau Kündelka,
sehr geehrter Herr Löwe

2.2.20

auch auf diesem Wege würde ich gern noch einmal Danke sagen für die liebevolle und fachgerechte Pflege, mit derer Hilfe meiner geliebten Frau, Helene Bator, die letzte Phase ihres Lebens erträglich gemacht wurde.

Nicht zuletzt durch ihren persönlichen Einsatz der im gesamten Haus gegenwärtig ist, ja, das kann man nicht oft genug betonen, die Damen und Herren des Personals eifern ihnen im besten Sinne nach. Mit unendlicher Geduld und Fürsorge werden die Bewohner umhert und versorgt, können sich dadurch jederzeit geborgen fühlen.. Einmal mehr wurde mir hier klar wie wichtig in unserem Land auch Migranten und Mitbürger mit migrantischen Wurzeln sind. Ohne deren Eingliederung in unsere Systeme ist ein Fortbestand der gewohnten Ordnung nicht mehr denkbar.

Dem Hause SCHEEL und allen die dort beschäftigt sind, sowie den Bewohnern, wünsche ich und meine Familie eine erfolgreiche und glückliche Zukunft bei bestmöglicher Gesundheit.

Rolf Bator